

Theater- Workshops an Schulen in Bouaké / CI November 2018

Theatermittel im Fremdsprachenunterricht **"Spielend Sprache Lernen"**

Eine Kooperation von APABO / Bouaké + Theater PATATi-PATATA
im Rahmen der Städtepartnerschaft Reutlingen - Bouaké

Von 27.10.-07.11.2018 reiste Frau Sonka Müller vom Theater PATATi-PATATA nach Bouaké, um an insgesamt 8 Schulen mit Schülern, so wie an einem Vormittag mit



Lehrern, sich über spielerische Mittel einer Fremdsprache zu nähern. Ziel aller Workshops war es, den Schülern Spaß am Lernen zu vermitteln, Mut zu geben sich auszudrücken, sich auszutauschen und neugierig auf Neues und Unbekanntes zu werden.

Um eine Sprache spielend zu lernen, gibt es eine Fülle von Spiel-

übungen, über die man alleine oder paarweise, in kleinen Gruppen oder mit gesamten Schulklassen mit über 80 Schülern Wortschatz erarbeiten kann.

Beim Erlernen einer fremden Sprache ist das Ohr ein wichtiger Partner : Ohren spitzen, lauschen, genau hinhören- noch mal lauschen- nachahmen neugierig sein. So wie Kinder ihre Muttersprache über das Hören lernen oder wie Frau Müller sich an der Elfenbeinküste an unbekannte Laute in Senufo, Diula, Malinke, etc.

"heranlauschen" durfte.

Um dem Lärmpegel nackter Betonklassenzimmer mit über 80 Schülern zu entfliehen, bot es sich an, einige Improvisationen in Kleingruppen auch im Freien zu erarbeiten, wo häufig ein sehr intensives, friedlich, vergnügliches und selbständiges Arbeiten der Schüler entstand.





Im Verlauf der Workshops ging es häufig zunächst darum, einzelne Wörter spielerisch zu erfassen, sowie Mut und Vertrauen in einer Gruppe zu entwickeln und sich laut zu äußern. Im Theater gibt es, anders als im Unterricht, kein "falsch oder richtig", hier soll der Spaß im Vordergrund stehen, der Spaß am Spiel.

Im Spiel werden Wörter und Sätze rhythmisch bearbeitet, wird ihr Klang erspürt, können Wörter mit unterschiedlichen Emotionen gesprochen werden, werden Wörter in Bewegung umgesetzt.

Gerade die Umsetzung in Rhythmus, Klang und Bewegung ermöglicht es, sich Wortschatz leichter einzuprägen, das Körpergedächtnis ist aktiviert

Das Sprachniveau in den einzelnen Workshops war sehr unterschiedlich. Es gab Gruppen, in denen ein Großteil der Schüler erst seit zwei Monaten Deutsch lernte und andere Workshops, in denen Abiturklassen anwesend waren, auch buntgemischte Gruppierungen waren anzutreffen.

Dies führte dazu, dass der jeweilige Workshop-Aufbau mitunter spontan und flexibel den Gegebenheiten der jeweiligen Sprachniveaus angepasst werden musste.

Selbst mit minimalistischem Wortschatz kann man wunderbar spielerisch arbeiten, kleinste Dialoge über Sätze wie "wie heißt du?", "woher kommst du?" etc können in Szenen durch Emotionen und Bewegung immer wieder neue Sprachspiele hervorbringen.

In den Abitursklassen hingegen wurden literarisch gearbeitet. Gedichte aus den Deutsch-Lehrbüchern "Ihr und Wir" wurden in Gruppenchoreografien von den Spielern selbstständig umgesetzt.



Wie auch schon in den vorangegangenen Jahren in Projekten mit Schülern und Lehrern an der Elfenbeinküste hat die unglaubliche Spielfreude aller Teilnehmer, egal welchen Alters oder mit welchen Deutschkenntnissen, die Workshops beflügelt. Es wurde viel gelacht.- und Lachen befreit Kopf und Herz und öffnet neue Wege.

Das Theater PATATi PATATA bedankt sich bei:

**Karl Danzer Stiftung
Reutlingen**

Stadt Reutlingen | 

Städtepartnerschaftsverein Reutlingen -
Bouaké e. V.

